

CAI EAS
C18G
June 31/78
DOCS

Profil Kanada



Jahrgang 5, Nr. 10

21. Juni 1978

Ottawa, Kanada

Erstickungstheorie als Rezept gegen atomares Wettrüsten, S. 1

Dr. Hamm-Brücher besuchte Kanada, S. 3

Alte Motive zur CAPEX '78 aufgegriffen, S. 3

Püppi vom Ruhrzoo wird Mutter in Toronto, S. 4

Neuer Rekord der EDC, S. 5

Anerkennung für Lebensretter, S. 6

Japanischer Minister für außenwirtschaftliche Angelegenheiten, S. 6

Politische Flüchtlinge aus Argentinien willkommen, S. 8

Kurznachrichten, S. 8

Erstickungstheorie als Rezept gegen atomares Wettrüsten

In einer Ansprache, die Premierminister Pierre Elliott Trudeau am 26. Mai in New York auf der Sondergeneralversammlung der Vereinten Nationen über Abrüstung hielt und die von den Delegierten mit herzlichem Beifall quittiert wurde, sagte der kanadische Regierungschef, das beste Mittel, die Dynamik des atomaren Wettrüstens zum Stillstand zu bringen, "dürfte eine Strategie des Erstickens sein, indem man dem Wettrüsten den Sauerstoff entzieht, von dem es lebt".

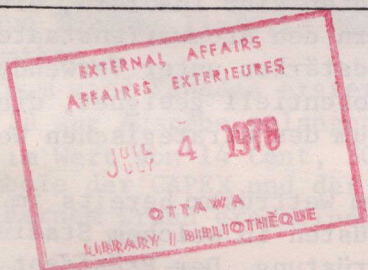
In seiner ersten Rede vor einer UNO-Vollversammlung wies Trudeau darauf hin, daß "wir uns von jeder atomaren Aufgabe für Kanadas Streitkräfte in Europa zurückgezogen haben und jetzt die Flugzeuge unserer Streitkräfte in Nordamerika, die als Träger von Atomsprengkörpern dienen konnten, durch Maschinen mit konventioneller Bewaffnung ablösen". Kanada sei also, so erklärte er, "nicht nur das erste Land der Welt, das freiwillig auf die Ausnutzung seiner Fähigkeit zur Herstellung von Kernwaffen verzichtet hat, sondern auch der erste atomar bewaffnete Staat, der sich der Kernwaffen entledigt."

"Seit mehr als zehn Jahren", so fuhr er fort, "haben wir nicht gestattet, daß kanadisches Uran von irgendeinem Staat für militärische Zwecke verwendet wird. Wir sind ein Land, das die Ausfuhr militärischer Ausrüstung unter strenger Kontrolle hält und das nicht in Spannungs- oder Konfliktgebiete exportiert. Andererseits sind wir ein bedeutender Lieferant sowohl von Kernmaterial und -anlagen wie auch von Atomtechnologie für friedliche Zwecke".

Aufhalten des Wettrüstens

Der Premierminister führte dann vier Maßnahmen an, deren Kombinierung einen treffenderen, effizienteren und verheißungsvolleren Ansatz zur Eindämmung des atomaren Wettrüstens bilden könnte:

"Erstens: ein umfassender Teststopp, um die weitere Entwicklung von Kernsprengkörpern zu verhin-



Weitere Broschüren, Informationsblätter usw. über Kanada sind bei folgenden kanadischen Auslandsvertretungen erhältlich:

Kanadische Botschaft
5300 Bonn/Bundesrepublik Deutschland
Friedrich-Wilhelm-Str. 18

Kanadische Militärmission und
Kanadisches Konsulat
1000 Berlin 30
Europa-Center

Kanadisches Generalkonsulat
4000 Düsseldorf/Bundesrepublik Deutschland
Immermannstr. 3

Kanadisches Generalkonsulat
7000 Stuttgart 1/Bundesrepublik Deutschland
Königstr. 20

Kanadisches Generalkonsulat
2000 Hamburg 36/Bundesrepublik
Deutschland
Esplanade 41/47

Kanadische Botschaft
1010 Wien/Osterreich
Dr.-Karl-Lueger-Ring 10

Kanadische Botschaft
3000 Bern/Schweiz
Kirchenfeldstr. 88